



ASIEN/INDONESIEN - BORNEO: INTERNET WIRD FÜR FERNKURSE ZUR AUSBILDUNG KATHOLISCHER RELIGIONSLEHRER GENUTZT

Jakarta (Fidesdienst) – Die Kirche in Indonesien, das sich über eine Distanz von rund 5000 Kilometern im indischen Ozean ausdehnt, möchte zur Förderung von Kommunikation, Fortbildung und Erfahrungsaustausch verstärkt das Internet nutzen.

Davon profitieren vor allem einige Diözesen in Kalimantan auf der indonesischen Insel Borneo, in denen ein zweijähriger Kurs zur Ausbildung von Religionslehrer für katholische und staatliche Schulen und für Katechisten für die Pfarreien gestartet wurde.

Wie Pater Zacharia Lintas, Generalvikar der Diözese Ketapang auf der Insel Borneo rund 600 Kilometer nördlich von Jakarta, berichtet, wurde das Programm bereits im Oktober 2000 in Zusammenarbeit mit dem Indonesian Pastoral Institut mit Sitz in Malang auf der Insel Java gestartet. Durch den Fernunterricht können einerseits Kosten eingespart werden und auf der anderen Seite haben mehr Studenten Zugang zum Studium, ohne dafür große Entfernungen zurücklegen zu müssen. Die Studenten, die oft in abgelegenen Dörfern leben, erhalten das Unterrichtsmaterial per E-mail, bereiten sich zu Hause vor und besuchen nur ein paar Mal im Semester Vorlesungen an eigens dafür bestimmten Orten.

Im Rahmen des ersten zweijährigen Kurses, der Ende März zu Ende ging, erhielten nach Angaben von Paulis Lanjak, der den Katecheseausschuss in Ketapang leitet, insgesamt 58 Teilnehmer ein Abschlussdiplom. An dem vor kurzem begonnenen zweiten Kurs nehmen insgesamt 115 Studenten teil, darunter 47 Frauen. In der Diözese in Kalimantan besteht großer Bedarf an Religionslehrern und Katecheten, insbesondere in ländlichen Gebieten und Dörfern.

Wie Pater Lintas betont, soll der Kurs das Ausbildungsniveau der katholischen Religionslehrer verbessern und ihnen auch die Möglichkeit bieten, vom Staat angestellt zu werden. Das Büro des Ministeriums für Religiöse Angelegenheiten in Kalimantan hatte die Bischöfe der Provinz im Februar dieses Jahres darum gebeten, mehr Katholiken als Lehrer für öffentliche Schulen auszubilden. In der Provinz sollen über 300 Lehrer in Grund- und Mittelstufen eingestellt werden. (PA) (Fidesdienst 5/5/2003 – Zeilen, Worte)